

Inhalt

I.	Einleitung	9
1.1	Der Weg zu einem geeinten Europa – Historischer Kontext	11
1.2	Zivilgesellschaft für Europa – Untersuchungsgegenstand	22
1.3	Transferanalyse in zivilgesellschaftlichen Netzwerken – Methode	32
1.4	Avantgarde für Europa – Forschungsstand, Fragestellung und Periodisierung	37
II.	Hoffnung Europa (1945–1947)	45
2.1	Hoffnung auf eine friedliche Zukunft	47
2.2	Die europaföderalistische Idee im Widerstand	56
2.3	Die Gründung des Dachverbands der Europaföderalisten	73
2.4	Die niederländischen Europaföderalisten	78
2.5	Die Europaföderalisten in den deutschen Besatzungszonen	101
2.6	Die Europaideen in der Gründungsphase der Europaföderalistenbewegung	123
2.7	Fazit	137
III.	Europa-Euphorie (1948–1950)	141
3.1	Unterschiedliche Wege zum geeinten Europa	143
3.2	Höhepunkt und Weichenstellung: Der Europa-Kongress in Den Haag	155
3.3	Katerstimmung bei den Europaföderalisten	176
3.4	Wünsche und Wirklichkeit: Die europäische Einigung beginnt	187
3.5	Fazit	212
IV.	Europa-Realität (1950–1958)	215
4.1	Supranationale Anfänge	216
4.2	Europa: jetzt oder nie!	234
4.3	Der Schock des Scheiterns	261
4.4	Die Relance européenne und die pragmatische Neuausrichtung der Europaföderalisten	305
4.5	Fazit	343
V.	Wir werden Avantgarde bleiben – Schlussbetrachtung	347
	Quellen und Literatur	359
	Abkürzungen	372
	Abbildungen	374